

Grußworte zur BDS AzubiAkademie



Wirtschaftsförderung bedeutet auch, attraktive Ausbildungsmöglichkeiten für junge Menschen zu fördern. Die AzubiAkademie leistet dazu einen wichtigen Beitrag: durch Kooperation und Engagement von Unternehmen im Landkreis entsteht ein neues, zusätzliches und inhaltlich vielseitiges

Ausbildungsangebot, das zudem auf die Bedürfnisse der Unternehmen abgestimmt ist - die Ausbildungsqualität der künftigen Mitarbeiter wird damit gezielt zukunftsorientiert gestaltet.

Gerne übernehme ich die Schirmherrschaft für dieses Projekt und unterstütze die Umsetzung vor Ort - zum Vorteil des Wirtschaftsstandorts Weilheim-Schongau, der damit einmal mehr an Profil gewinnt. Nutzen auch Sie dieses Angebot und tragen Sie durch Ihr Mitwirken dazu bei, dass die AzubiAkademie im Landkreis Weilheim-Schongau ein Erfolg wird!

Ihr Dr. Friedrich Zeller,
Landrat



Die demographische Entwicklung stellt in den kommenden Jahren gerade auch die kleinen und mittelständischen Betriebe zusätzlich vor große Herausforderungen, geeignete Bewerber für ihre Ausbildungsplätze zu finden. Mit der BDS Azubi-Akademie können sie sich nun im unternehmerischen Wettbewerb um die besten Köpfe einen Vorteil verschaffen.

Die Auszubildenden erfahren einen vielseitigen und interdisziplinär ausgerichteten Unterricht, der ihnen einen spannenden Blick über den Tellerrand hinaus eröffnet.

Aufgrund der bisherigen großen Erfolge und der positiven Resonanz ist die BDS AzubiAkademie eines der Projekte des BDS Bayern, der sich mit derzeit rund 20.000 Mitgliedern für die Belange des bayerischen Mittelstandes einsetzt, das in den kommenden Monaten in zahlreichen weiteren Landkreisen und Regionen Bayerns sukzessive lanciert wird.

Ingolf F. Brauner, Präsident
BDS Bayern e.V.

Wichtige Kontaktdaten

Justina Eibl, Leiterin Wirtschaftsförderung
Landkreis Weilheim-Schongau
Pütrichstraße 8, 82362 Weilheim i. Obb.
Telefon: 0881/6 81-12 76, Fax: 0881/6 81-23 22
E-Mail: j.eibl@lra-wm.de

Ihre Ansprechpartnerin für:

- An- und Abmeldungen teilnehmender Betriebe
- Akademie-Zertifikate

Cornelia Milis, Stv. Vorsitzende BDS Peiting
Tannheimerstraße 5, 86971 Peiting
Telefon: 08861 / 63 51, Fax: 08861 / 6 91 97
E-Mail: c.milis@t-online.de

Ihre Ansprechpartnerin für:

- Koordination Lehrpläne & Ausbildertreffen
- Erstellung Unterrichtspläne

Sabine Salvamoser, Leiterin Personal
K&L Ruppert Stiftung & Co. Handels-KG
Paradeisstraße 67, 82362 Weilheim i. Obb.
Telefon: 0881/1 80-1 58, Fax: 0881/1 80-1 21
E-Mail: sabine.salvamoser@kl-ruppert.de

Ihre Ansprechpartnerin für:

- Koordination Schulung/Auszubildende
- Teilnehmerdaten
- Abwesenheits- und Krankmeldungen

BDS Oberbayern West

Geschäftsführer Uwe Jennerwein
Alter Bahnhofplatz 26, 83646 Bad Tölz
Telefon: 08041 / 791 94 98
E-Mail: uwe.jennerwein@bds-bayern.de

Aktuelles, Termine u.v.m. erfahren Sie unter:
www.bds-azubiakademie.de



im Landkreis
Weilheim-
Schongau

die clevere Initiative für
eine zukunftsorientierte
Ausbildung!



Grüß Gott!

Mit der BDS AzubiAkademie erschließt sich v.a. kleinen und mittelständischen Unternehmern ein völlig neues, zusätzliches und kostenloses Ausbildungsangebot für ihre (derzeit) kaufmännischen Auszubildenden. Dadurch können regelmäßige Unterrichte bzw. Workshops angeboten werden, die weit über den Ausbildungslehrplan und die betriebspezifischen Inhalte hinausgehen und somit ein Gewinn für die Auszubildenden wie für den Betrieb sind.

Spart Zeit & Ressourcen, schafft Qualität und ist kostenlos

Dieses Konzept hat sich mittlerweile seit mehr als drei Jahren im Landkreis Landsberg und seit 2009 im Landkreis Starnberg erfolgreich bewährt. Die im Landkreis ansässige Firma K&L Ruppert war von dieser Idee so begeistert, dass sie beinahe seit der ersten Stunde eine große Anzahl ihrer Auszubildenden nach Landsberg entsendet.

Empfehlen Sie sich als attraktiver Ausbildungsbetrieb

Auf gemeinsame Initiative von Wirtschaftsförderung, den BDS Verbänden in Weilheim und Peiting, der Firma K&L Ruppert und dem BDS Oberbayern-West haben nun auch Sie die Möglichkeit, ab Herbst dieses Jahres beim Start der „BDS AzubiAkademie Landkreis Weilheim Schongau“ dabei zu sein.

Wirtschaft fördern bedeutet gleichzeitig Ausbildung fördern!

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, informieren Sie sich bitte auf den nachfolgenden Seiten und melden Sie sich mit dem Anmeldeformular am besten gleich an. Wenden Sie sich dazu an Ihre Wirtschaftsförderung im Landkreis. Aktuelles, Termine und vieles mehr finden Sie zudem unter: www.bds-azubiakademie.de.

Wir fördern Ausbildung und ausbildende Betriebe!

BDS AzubiAkademie Weilheim-Schongau – eine Initiative der Wirtschaftsförderung des Landkreises Weilheim, der BDS Verbände Weilheim & Peiting, der Firma K&L Ruppert und des BDS Oberbayern West unter der Schirmherrschaft des Landrats Dr. Friedrich Zeller.

Die Idee – was ist die AzubiAkademie?

Im Gegensatz zu Großbetrieben, die ihren Auszubildenden regelmäßigen Betriebsunterricht anbieten (können), arbeiten kleine und mittelständische Betriebe beim Thema Ausbildung i.d.R. alle für sich alleine. Durch eine **Kooperation der ausbildenden Unternehmen** kann ein gemeinsamer Unterricht in der Region durchgeführt werden.

Vorteile für Unternehmen & Schüler

- Als Unternehmer/Ausbilder **sparen Sie Ressourcen**, denn Sie müssen nicht mehr regelmäßig unterrichten, sondern nur mehr alle paar Monate.
- Der Azubi erhält dadurch einen **vielseitigeren** Unterricht.
- Die Auszubildenden kommen untereinander **stärker in Kontakt** und können voneinander profitieren.
- Zusätzlich sind **Sonderveranstaltungen** möglich, z.B. Einbindung externer Spezialisten oder auch Gruppenübungen u.v.m.

Wer kann teilnehmen?

Teilnehmen kann

- **jedes Unternehmen** aus dem Landkreis Weilheim-Schongau,
- das **kaufmännische** Auszubildende hat,
- **unabhängig vom Lehrjahr**.

Dabei gilt der Grundsatz des Gebens und Nehmens: Jedes Unternehmen, das seine Auszubildenden zur AzubiAkademie entsendet, erklärt sich gleichzeitig bereit, Unterrichtsinhalte zu übernehmen.

Zertifikate für Ausbilder und Auszubildende

Sowohl der ausbildende Betrieb wie auch der/die einzelne Auszubildende erhalten am Ende eines jeden „Schulungsjahres“ ein offizielles Teilnahmezertifikat.

Unterricht

Unterrichtsablauf

Ziel ist, dass die Referenten einen **aktiven Unterricht** gestalten, unter Einbeziehung der Azubis, z.B. in Form eines Workshops. Dabei ist es durchaus gewünscht, dass die Azubis Aufgaben wie Referate, gemeinsame Projektarbeiten und dergleichen übernehmen.

Unterrichtsinhalte

Der Unterricht beinhaltet **zusätzliches Wissen** für die Auszubildenden und ersetzt weder die Berufsschule, noch den Fachunterricht der Betriebe. Ziel ist es, den Azubis zusätzliche Kenntnisse zu vermitteln.

Gruppengrößen

Die optimale Klassengröße liegt bei 10 bis 15 Auszubildenden pro Gruppe.

Veranstaltungsort(e)

Der Unterricht/die Workshops findet/finden – voraussichtlich abwechselnd – in den teilnehmenden Betrieben statt. Die Orte werden im ersten Ausbildertreffen festgelegt.

Termine- Unterrichtszeiten

Der Unterricht findet alle 14 Tage statt. Fällt ein Unterrichtstag auf einen Feiertag, fällt der Unterricht ersatzlos aus. In den Schulferien findet kein Unterricht statt. Beginn ist in der Regel 8:00 Uhr, Ende um ca. 10:00 Uhr. Danach begeben sich die Auszubildenden unverzüglich an ihren Arbeitsplatz in ihren Betrieben. Unterrichtstage und -zeiten werden gemeinsam beim ersten Ausbildertreffen festgelegt.

Kosten

Den teilnehmenden Betrieben entstehen **keine Kosten**. Die Reisekosten und die „Arbeitszeit“ der Auszubildenden regelt der Ausbildungsbetrieb betriebsintern.